

Schwerin seit 30 Jahren offiziell Landeshauptstadt

Ausstellung im Rathaus würdigt Jubiläum

Vor 30 Jahren wurde Schwerin formell und urkundlich bestätigt zur Landeshauptstadt von Mecklenburg-Vorpommern ernannt, nachdem der Landtag bereits im Oktober 1990 hierüber entschieden hatte. Innenminister Dr. Georg Diederich übergab die entsprechende Urkunde am 11. Juli 1991 im Demmlersaal des Rathauses an Oberbürgermeister Johannes Kwatschik.

„Die Entscheidung für Schwerin als Sitz des Landtages und der Landesregierung bleibt ein wichtiger Meilenstein unserer Stadtgeschichte. Das hat der Stadt wichtige Entwicklungsmöglichkeiten eröffnet und den Abgeordneten unseres Landes mit dem Schweriner Schloss den schönsten Landtagssitz Deutschlands verschafft“, sagt Schwerins jetziger Oberbürgermeister Rico Badenschier. Das historische Ereignis ist Anlass für eine Sonderausstellung unter dem Titel „LHS SN 30: Ein Erinnerungsmosaik der Jahre 1991 bis 2021“ am geschichtsträchtigen Ort. Anhand zahlreicher Objekte der Stadtgeschichtlichen Sammlung wer-



Die Entscheidung über die Landeshauptstadt fiel 1990 zwischen Schwerin und Rostock © Volker Bohlmann

den Facetten der vergangenen 30 Jahre kaleidoskopisch präsentiert und greifbar gemacht. Zu sehen sind u. a. der Ehrenring der Stadt Schwerin, welcher der Ehrenbürgerin Bertha Klingberg für ihr Engagement um die Landeshauptstadt verliehen wurde, das Goldene Buch der Stadt oder das jährlich zum Besuch des Mar-

tensmanns genutzte Zinngeschirr und viele kleinere und größere Objekte der Stadtgeschichtlichen Sammlung. Am Sonntag, den 15.08.2021, um 11.00 Uhr beginnt das Jubiläum mit einem offiziellen Auftakt auf dem Schlachtermarkt. Im Anschluss erfolgt die Ausstellungseröffnung im Demmlersaal durch Oberbürgermeister Rico

Badenschier und Stadtpräsidenten Sebastian Ehlers.

Um 12.00 Uhr startet eine Jubiläums-Radtour durch das Stadtgebiet, bei der verschiedene Stationen angesteuert werden, die im Zusammenhang mit dem Jubiläum stehen. Die Tour endet am Feuerwehrmuseum in der Hamburger Allee.

Volkshochschule „Ehm Welk“ sucht dringend Lehrkräfte

An der Volkshochschule „Ehm Welk“ werden Lehrkräfte gesucht. „Grundsätzlich können sich ausgebildete Lehrerinnen und Lehrer für alle Fächer bei uns melden. Aktuell braucht unser Team jedoch insbesondere Verstärkung für die Fächer Biologie, Chemie, Englisch und Sozialkunde für das im August beginnende Schuljahr 2021/22,“ berichtet der Fachbereichsleiter Schulabschlüsse/Berufliche Bildung Matthias Buck. Im Fachbereich „Schulabschlüsse“ der Volkshochschule drücken junge Erwachsene die Schulbank, um einen höheren oder überhaupt einen Schulabschluss zu erreichen. Die Fächer

sowie die Ferienzeiten orientieren sich an denen der Regelschulen in MV. Auch die Prüfungen sind auf gleichem Niveau: Es werden die Zentralprüfungen für MV geschrieben. Seit zwei Jahren findet der Unterricht im neuen Campus am Turm in der Hamburger Allee 124 unter modernsten Lehr- und Lernbedingungen statt. Unterrichtet wird zumeist tagsüber in der Zeit von 8.00 bis 13.30 Uhr bzw. in der Abendklasse von 17.00 bis 21.45 Uhr. Die Lehrerschaft besteht aus ca. 25 Kolleginnen und Kollegen. Sie arbeitet auf Honorarbasis. Die Mehrheit bilden pensionierte bzw.

verrentete Lehrkräfte, einige sind auch in Vollzeit an Regelschulen tätig und übernehmen zusätzlich beispielsweise noch eine Klasse an der Volkshochschule. „In positiver Atmosphäre mit einem netten, engagierten Team zu arbeiten und mit relativ geringem administrativen Aufwand junge Menschen in 2 bzw. 4 Semestern bis zum Abschluss zu begleiten – deshalb sind viele unserer Kursleiter schon seit vielen Jahren gern hier tätig sind“, sagt Matthias Buck. Sie haben Freude am Unterrichten und möchten jungen Menschen helfen, ihre zweite Chance zu errei-

fen? Dann schicken Sie bitte Ihre Bewerbung an den Fachbereichsleiter Schulabschlüsse/Berufliche Bildung Matthias Buck per E-Mail: mbuck@schwerin.de oder an die Volkshochschule im CAT, Fachbereichsleiter Schulabschlüsse/Berufliche Bildung Matthias Buck, Hamburger Allee 124, 19063 Schwerin. Für telefonische Rückfragen steht Ihnen Matthias Buck unter 4793368 zur Verfügung.

Übrigens: Die anderen vielfältigen Angebote der vhs, die nun endlich wieder anlaufen, sind unter www.vhs-schwerin.de stets aktuell einsehbar.

KONTAKTE

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Am Packhof 2 – 6
19053 Schwerin
Telefon: 0385 545 - 1111
Telefax: 0385 545 - 1019
E-Mail: info@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de

Wichtiger Hinweis

Um den Besucherverkehr im Stadthaus zu lenken, ist eine vorherige Terminvereinbarung zwingend erforderlich. Der Zugang in das Stadthaus erfolgt ausschließlich über den Haupteingang. Wichtig ist, dass das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung Pflicht ist, wenn ein Termin im Stadthaus wahrgenommen wird. Zu beachten ist, dass im Stadthaus kein Mund-Nasen-Schutz verkauft wird. Jeder Besucher muss sich selbst im Vorfeld einen Mund-Nasen-Schutz besorgen.

Weitere Informationen unter www.schwerin.de/coronavirus

Die Öffnungszeiten der Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle im Verwaltungsgebäude des Post-Logistikzentrums im Heinrich-Hertz-Ring 2 sind unter www.kreis-lup.de/corona einsehbar.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Pressestelle
Am Packhof 2 – 6, 19053 Schwerin
Tel.: 0385 545 - 1010
Fax: 0385 545 - 1019
E-Mail: pressestelle@schwerin.de
Redaktion: Mareike Diestel

Bezugsmöglichkeiten:

Der Stadtanzeiger ist im Bürgerbüro im Stadthaus, in der Hauptbibliothek sowie in den Stadtteilbibliotheken, im Kulturbüro, im Stadtteilbüro Mueßer Holz, in Straßenbahnen, am Info-Point des Schlosspark-Centers oder als kostenloses elektronisches Abo unter www.schwerin.de/stadtanzeiger bzw. kostenpflichtiges Papier-Abo erhältlich.

Erscheinungsweise: 2 x monatlich
Nächste Ausgabe: 06.08.2021

2020 erhielten 74 Menschen aus 30 Ländern die deutsche Staatsbürgerschaft

Mehr Anträge auf Einbürgerung

Auch wenn es in diesem Jahr coronabedingt keine Einbürgerungsfeier im Schweriner Rathaus gegeben hat, der Wunsch nach Einbürgerung ist in der Landeshauptstadt weiterhin ungebrochen: 2020 sind in Schwerin 74 Menschen aus 30 unterschiedlichen Staaten deutsche Staatsbürgerinnen und Staatsbürger geworden.

Die größte Gruppe waren dabei Schwerinerinnen und Schweriner mit syrischer Staatsbürgerschaft (17). Aber auch die Herkunftsländer Ukraine (7), Rumänien (5) und Polen (4) waren stärker vertreten.

Bereits im ersten Halbjahr 2021 hat die Schweriner Ausländerbehörde 73 weitere Einbürgerungsverfahren abgeschlossen, wobei weit mehr als die Hälfte der Antragsteller (45) aus Syrien stammte, wiederum gefolgt von der Ukraine (9).

„Unabhängig davon, wie lange dieser Entschluss reifte - die Entscheidung für die deutsche Staatsbürgerschaft ist ein Bekenntnis zu unseren Werten und ein Zeichen gelingender Integration. Diese Menschen sind tolle Vorbilder und sie können jetzt auch noch mehr mitgestalten, z. B. auf allen Ebenen wählen und sich wählen lassen“, begrüßt Oberbürgermeister Rico



Die letzte Einbürgerungsfeier fand im Juni 2019 im Rathaus statt. © LHS

Badenschier die neuen Staatsbürger. „Der Einbürgerungswille ist sehr hoch und deutlich gestiegen. Das ist nicht überraschend, da Einbürgerungsanträge frühestens 6 bis 8 Jahre nach der Zuwanderung gestellt werden können“, bestätigt die Leiterin der Schweriner Ausländerbehörde Andrea Eichstädt. Allein im ersten Halbjahr 2021 wurden bei der Ausländerbehörde 130 Anträge von Familien auf Einbürgerung gestellt

Um die deutsche Staatsbürgerschaft zu erlangen, zählt nicht nur der Wille allein. Die wichtigste Voraussetzung dafür ist, dass diejenige oder derje-

nige im Regelfall einen achtjährigen Aufenthalt in der Bundesrepublik vorweisen muss.

In bestimmten Fällen, etwa besonderen Integrationsleistungen oder der Eheschließung mit einem oder einer Deutschen, ist eine verkürzte Wartezeit möglich. In jedem Fall müssen ein Einbürgerungstest bestanden und Sprachkenntnisse durch eine Prüfung nachgewiesen werden. Darüber hinaus dürfen die Antragsteller nicht vorbestraft sein. Weiterhin wird vorausgesetzt, dass die Menschen ihren Lebensunterhalt in Deutschland selbst bestreiten.

Öffentliche Bekanntmachung

Wildschadensausgleichskasse lädt zur Mitgliederversammlung ins Stadthaus ein

Die Mitgliederversammlung der Wildschadensausgleichskasse als Körperschaft des öffentlichen Rechts der Landeshauptstadt Schwerin findet am Freitag, den 20. August 2021, um 16.00 Uhr, im Stadthaus Schwerin Raum 6047, Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin statt.

Hierzu laden wir für den Bereich der Landeshauptstadt Schwerin ein:

- Die Vertreter der Jagdgenossenschaften
- Die Eigentümer eines Eigenjagdbezirkes
- Die Pächter und Benannten eines Jagdbezirkes

- Die Landwirte, die eine Nutzfläche von 75 Hektar bewirtschaften

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
Vorsitzender
2. Bestätigung der Tagesordnung
Vorsitzender
3. Gesetzliche Regelungen zum Wafferecht bei der Jagd, Thomas Beuch, Innenministerium MV – angefragt
4. Protokoll der Sitzung vom 26.01.2018, Schriftführer
5. Bericht zu den Geschäftsjahren 2018/19; 2019/20; 2020/21
Geschäftsführer
6. Bericht des Kassenprüfers
Kassenprüfer/Kassenwart

7. Vorstellung neuer Kassenmitglieder
8. Sonstige Themen der Kasse
Vorsitzender
9. Schlusswort des Vorsitzenden

Bitte teilen Sie uns Ihre Ergänzungen zur Tagesordnung und Zusage der Teilnahme bis zum 10. August 2021 mit.

Für den Vorstand der Wildschadensausgleichskasse Schwerin

Manfred Hörauf, Vorsitzender
Karsten Richter, Geschäftsführer